VERORDNUNGSBLATT

des Landesschulrates für Tirol

LANDES SCHULRAT LSR FÜR TIROL

Jahrgang 2018 | Innsbruck, 16. April 2018 | Stück IV

Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.

Victor Hugo

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen: Tägliches Singen fördert die Lernmotivation, die Hirnentwicklung, die Sprachentwicklung und die Konzentrationsfähigkeit. Da für die musikalische Entwicklung unserer Kinder gerade der Volksschulzeit eine elementare Bedeutung zukommt, haben wir im Frühjahr 2014 mit der Singförderinitiative „Singen macht Schule" einen Schwerpunkt für die Volksschulen gesetzt. Denn Singen als Kulturtechnik soll wieder fester Bestandteil im täglichen Leben der Tiroler Volksschulkinder werden. Gleichzeitig soll damit auch wieder die Pflege eines gemeinsamen Tiroler Liederschatzes verstärkt werden.

Auf der Website www.tirol-singt.tsn.at sind eine Reihe von Liedern, abgestimmt auf den Jahreslauf, gemeinsam mit dazugehörigen Audio- und Video-Aufnahmen veröffentlicht worden. Ich hoffe, dass diese Materialien rege von unseren Volksschulen genutzt und dadurch die Schülerinnen und Schüler singend auf die verschiedenen Jahreszeiten eingestimmt werden.

Im Jänner dieses Jahres konnte ich den Volksschulen das Erscheinen des Kinderliederheftes „Singen is inser Freid" des Tiroler Volksmusikvereins ankündigen, das dann allen Volksschulen in der Anzahl der jeweiligen Schülerinnen und Schüler vom Volksmusikverein übermittelt worden ist. Es ist nämlich dem Tiroler Volksmusikverein und mir ein besonderes Anliegen, das gemeinsame Singen zu fördern, insbesondere den Zugang zum Singen im Volksschulalter zu unterstützen und den Lehrenden mit dem Liederheft eine motivierende Hilfestellung zu geben. Die Lieder sind einfach gesetzt, für jedermann umsetzbar und sie eignen sich für vielseitigen Einsatz. Am Mittwoch, dem 4. Juli 2018, wird im Innenhof der Innsbrucker Hofburg ein Singfest stattfinden, bei dem zwischen 10:00 und 10:45 Uhr gemeinsam ausgewählte Lieder aus dem neuen Heft gesungen werden und wobei im Anschluss an dieses gemeinsame Singen die Möglichkeit für ein Platzlsingen an verschieden Orten in Innsbruck bestehen wird.

Es freut mich, dass auch das ORF-Landesstudio Tirol dieses Projekt mit einer landesweiten Aktion unterstützen wird: Schulklassen werden vom 18. bis 29. Juni 2018 die Möglichkeit haben, sich in der Fernsehsendung „Tirol heute" oder in Radio Tirol zu präsentieren. Gesucht wird die kreativste Fassung des Liedes „Singen is inser Freid" mit einer selbstgedichteten Strophe aus dem gleichnamigen Liederheft. Zehn von einer Jury ausgewählte Schulklassen haben vom 18. bis 29. Juni 2018 die Möglichkeit, sich in der Fernsehsendung „Tirol heute" oder in Radio Tirol zu präsentieren. Die Aufnahmen können einfach und unkompliziert, z. B. via Handyvideo, auf die Website des ORF-Tirol bis zum 10. Juni 2018 hochgeladen werden. Die Volksschulen werden dazu in Kürze ein Schreiben erhalten, mit dem sie noch über die näheren Einzelheiten informiert werden.

Ihre Amtsführende Präsidentin
des Landesschulrates für Tirol
LR HR Dr. Beate Palfrader

Inhaltsverzeichnis

GESETZE, VERORDNUNGEN, ERLÄSSE, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DES LANDESSCHULRATES **3**
16. Ausschreibung: Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen 3
17. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Inline-Skater-Kurse 2018 3

MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 4/2018 ..... **4**
Neue Medien im Medienportal LeOn 4
Die Innsbruck-Rallye – jetzt buchen 5

SONSTIGE MITTEILUNGEN **6**
Jugendrotkreuzkalender Mai - Juli 2018 6

PERSONALNACHRICHTEN **7**
Personalnachrichten 4/2018 7

TERMINE UND FRISTEN **8**

GZ: IVa-2016/1939
16.
AUSSCHREIBUNG VON LEITERSTELLEN
an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes – LDG 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Volksschule Amras (8 Klassen, 152 Schüler/innen)
Volksschule Fügen (10 Klassen, 190 Schüler/innen)
Volksschule Lienz Nord (8 Klassen, 147 Schüler/innen)
Volksschule Söll (8 Klassen, 159 Schüler/innen)
Volksschule Wörgl I (16 Klassen, 306 Schüler/innen)
Neue Mittelschule Ladis-Fiss-Serfaus (7 Klassen, 100 Schüler/innen)

Zulässig sind Bewerbungen von Lehrpersonen mit aufrechtem Dienstverhältnis zum Land Tirol, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle (entsprechende Lehramtsprüfung) erfüllen. Mit Leiterstellen sind insbesondere folgende Aufgaben verbunden:
Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Von den Bewerber/innen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:
- pädagogisch- fachliche Kompetenz
- Führungskompetenz
- Organisationsfähigkeit
- soziale Kompetenz / Persönlichkeitsmerkmale

Wesentlich ist die Erläuterung von standortspezifischen Entwicklungsmöglichkeiten der Schule im Sinne von inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung aus der Perspektive der eigenen Führungskompetenz. Ebenso ist eine Angabe von künftigen schulspezifischen Schwerpunktsetzungen im Sinne von Schulqualität Allgemeinbildung (SQA) gewünscht.

Verwiesen wird auf die Richtlinien des Landesschulrates für Tirol für die Erstellung von Besetzungsvorschlägen, kundgemacht im Verordnungsblatt des Landesschulrates (http://www.lsr-t.gv.at/de/content/verordnungsblatt), Stück IV, Nr. 18 vom 18.04.2014.

Nach § 26a Abs. 2 LDG 1984 sind Ernennungen zu Schulleiter/innen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.
Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs - berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formular „Bewerbung um eine Leiterstelle an allgemeinbildenden Pflichtschulen" im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten. Das Formular steht auf der Homepage der Abteilung Bildung zum Download zur Verfügung
(https://www.tirol.gv.at/bildung/formulare/).
Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.
Auf Grund der Bestimmung des § 26 Abs. 3 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966 sind auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 11. April 2018.
Die Bewerbungsfrist endet am 2. Mai 2018.

LSR-GZ 101.01/0014-allg/2018
17.
VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher der Kindersicherheitstag des Vereines Sicheres Tirol zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Kindersicherheitstag des Vereines Sicheres Tirol
am 3. Mai 2018
in Hall in Tirol, Busparkplatz vor dem Salzlager

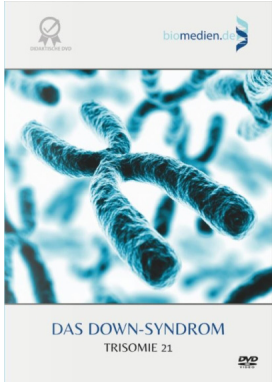
Die Amtsführende Präsidentin:
LR HR Dr. Beate Palfrader

NEUE MEDIEN IM MEDIENPORTAL LEON

Das Down-Syndrom, früher im Volksmund als „Mongolismus“ bezeichnet, ist eine Chromosomen-Anomalie. Betroffene Menschen weisen in der Regel typische körperliche Merkmale auf und sind in ihren kognitiven Fähigkeiten, wie Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Erinnerung und Lernen beeinträchtigt. Mit einer konsequenten Förderung lassen sich aber die diese Einschränkungen verringern und die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder mit Down-Syndrom voll ausschöpfen. Im Themenpaket „Down-Syndrom – Trisomie 21“ wird deutlich gemacht, dass diese Kinder nicht krank sind, sondern eben nur etwas anders.

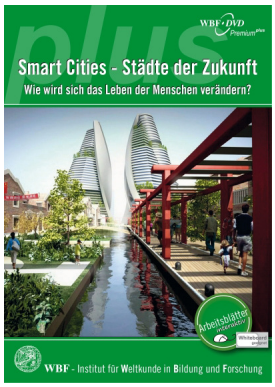
Down-Syndrom – Trisomie 21

Im ersten Film kommen die Eltern und Geschwister von Julius, einem Down-Syndrom Kind zu Wort und beschreiben seinen Entwicklungsgang im Kreise der Familie. Eine Logopädin erklärt die Sprachdefizite solcher Kinder und wie die Entwicklung gefördert werden kann. Der zweite Film gibt einen geschichtlichen Überblick über Auftreten und Erkennung des Down-Syndroms. In drei weiteren Sequenzen werden die drei Arten der Trisomie 21 beschrieben. Abschließend werden Erkennungsmerkmale des Down-Syndroms aufgezeigt.



Smart Cities – Städte der Zukunft

Schon heute leben über dreieinhalb Milliarden Menschen in Städten. Jeder Mensch hat den Wunsch, vernünftig zu wohnen, sich ausreichend zu versorgen, mobil zu sein und problemlos in einer Gemeinschaft zu leben. Diese Grunddaseinsfunktionen beeinflussen Größe und Gestalt der Städte. Das Grundbedürfnis „Wohnen“ führt wegen der weltweit wachsenden Stadtbevölkerung zum Bau neuer Städte, die smart, also intelligent und vernetzt sind. Computer, Sensoren und Überwachungskameras steuern den Verkehr. „Sich versorgen“ wird am Beispiel von intelligenten Stromnetzen und Agrartürmen thematisiert. Das Grundbedürfnis „In Gemeinschaft leben“ erfährt durch Kontrolle und Überwachung in den Smart Cities eine neue Dimension.



Magen – Aufbau und Funktion (de + en)

Das zentrale Organ der Verdauung ist der Magen. Ein eigenes Kapitel des Themenpaketes zeigt den Weg der Nahrung durch den menschlichen Körper und geht besonders auf die Prozesse im Magen ein. Es wird verdeutlicht, inwieweit eine gesunde Ernährung eine Bedeutung für den menschlichen Körper hat. Die Anatomie des menschlichen Magens und der Aufbau der Magenschleimhaut werden gezeigt und grafisch dargestellt. Abschließend werden Mägen im Tierreich vorgestellt - insbesondere die der Vögel und der Kühe erläutert.

Chemie im Alltag - Reinigungsmittel

Tagtäglich sind wir mit Chemie konfrontiert. Und zwar dann, wenn es darum geht verschiedene Gegenstände und Objekte zu reinigen. In anschaulichen Experimenten und Animationen werden die Zusammensetzungen und Wirkungen der verschiedensten Reinigungsmittel gezeigt.

Der Blaue Reiter – Aufbruch in die Moderne (de + en)

Eine mehr oder weniger lose Verbindung von KünstlerInnen fand sich vor einhundert Jahren in Murnau zusammen. Mit einer neuen Auffassung von Bildkomposition und der Verwendung von Komplementärfarben veränderten die Maler um Wassily Kandinsky, Gabriele Münter und Franz Marc die Kunst für immer. Das Themenpaket zeigt, welche Veränderung in der Malerei vom Impressionismus zum Expressionismus geschah und stellt die wichtigsten Künstler des Blauen Reiters und der Epoche vor. Die Filme und der Sprechertext liegen auch in englischer Sprache vor.

Das gesamte Medienangebot des TBI-Medienzentrums finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Portal Tirol (http://portal.tirol.gv.at) im „Medienportal LeOn“ (zum Anschauen und Downloaden) sowie in „Medien/ Geräteverleih Medienzentrum“ (zum Entlehnen).

DIE INNSBRUCK-RALLYE – JETZT BUCHEN

Das Medienzentrum des Landes Tirol bietet seit einem Jahr eine spannende Möglichkeit, Innsbrucks Altstadt mit Tablets zu erforschen. „Innsbruck-Rallye" heißt das medienpädagogische Projekt, das zusammen mit der Pädagogischen Hochschule Tirol entwickelt wurde. Die zahlreichen Schulen, die die Rallye bisher absolviert haben, waren begeistert.

Im Mittelpunkt steht ein Diebstahl - acht der weltberühmten Goldschindeln am Goldenen Dachl wurden entwendet. Was die Diebe nicht bedacht haben: Die wertvollen Schindeln sind mit Codes versehen. Bei der Suche helfen nun die Tablets. Durch das Lösen von Rätseln und verschiedenen Aufgaben werden die Kinder zu den jeweiligen Verstecken geführt.
Unter anderem müssen die Schülerinnen und Schüler an bestimmten Sehenswürdigkeiten Fotos knipsen und weitere Beweise sichern. Die Aufgaben und Rätsel können durch bereits erarbeitetes Wissen gelöst bzw. bewältigt werden.

Dieses ca. zweieinhalbstündige Medienangebot beinhaltet eine medienpädagogische Einführung, das Bestreiten der Rallye in Kleingruppen mit Tablets des Medienzentrums sowie eine abschließende Zusammenschau.

Hinweis: Diese Veranstaltung läuft im Rahmen der Innsbruck-Aktion. Lehrpersonen können das (vorher beantragte!) Formular der Abt. Gesellschaft und Arbeit im Medienzentrum abstempeln lassen, um eine Teil-Rückerstattung der Kosten zu erhalten. Diese Aktion gilt nicht für die Bezirke Innsbruck & Innsbruck-Land.

Weitere Infos:
www.tirol.gv.at/medienzentrum (siehe Medienpädagogik)
Anmeldung:
+43 512 508 4294 oder medienzentrum@tirol.gv.at

JUGENDROTKREUZKALENDER
Mai - Juli 2018

Dienstag, 08. Mai 2018, 08:00 - 13:00 Uhr:
Helfiade Innsbruck Ost, NMS Rum
Dienstag, 08. Mai 2018, ganztägig:
Weltrotkreuztag
Dienstag, 29. Mai 2018, 08:00, bis Mittwoch, 30. Mai 2018, 14:00 Uhr:
Erste Hilfe Bundesbewerb; Maltschacher Sonnenresort, Kärnten
Samstag, 14. Juli 2018, bis Samstag, 28. Juli 2018, 14:00 Uhr:
Sommercamp 2018, Altenmark – Salzburg im Pongau
Samstag, 28. Juli 2018, bis Samstag, 11. August 2018, 14:00 Uhr:
Abenteuercamp 2018, Altenmark – Salzburg im Pongau

JUGEND ROTKREUZ TIROL

PERSONALNACHRICHTEN 4/2018

Der Landesschulrat dankt herzlich anlässlich ...

... von Pensionierungen:

Bundeslehrer:

mit 1. April 2018:

Prof. Mag. Josef AUER, PHTLA Glas und Chemie, Kramsach,
Prof. Mag. Onellia GAUTSCH, BG/BRG Kufstein
Prof. Mag. Josef GEISLER, HBLA Lienz
Prof. OStR Mag. Richard GUNDOLF, BG/BORG St. Johann i. T.
Prof. OStR Mag. Barbara HAID, HBLA Innsbruck, Technikerstraße
Prof. OStR Mag. Walther JANOUS, Wiku RG Ursulinen, Innsbruck
Prof. OStR Mag. Burghart JENEWEIN, BHAK/BHAS Schwaz
Prof. Dr. Walter STOLZ, PHTLA Glas und Chemie, Kramsach

Landeslehrer/innen:

mit 1. April 2018:

VOLin Christine BRAMBÖCK, VS Wörgl 1
OLinadNMS Dipl.-Päd. Sylvia CIMIC, NMS Zirl
OLinadNMS Dipl.-Päd. Franzsika GESSLER, NMS Dr. Fritz Prior
OLadNMS Dipl.-Päd. Markus HAUSER, NMS Zams-Schönwies
OLadNMS Anton NEURAUTER, NMS Ötz
OlinadNMS Dipl.-Päd. Elisabeth SCHELLHORN, NMS Kirchbichl
VOLin Ingrid STADLWIESER, VS Urgen
SDin OSRin Dipl.-Päd. Monika STUBENVOLL, ASO Kramsach
OLadNMS Peter VOGLHOFER, NMS Weißenbach Telfs

Der Landesschulrat gedenkt ...

... verstorbener Landeslehrerinnen:

am 04.02.2018: HOLin i. R. Dipl.-Päd. Brigitte ASTNER, Hall in Tirol (geb. 07.08.1950)
am 23.02.2018: VOLin i. R. Reintraud RUDIGIER, Innsbruck (geb. 07.08.1920)
am 26.02.2018: HD i. R. OSR Otto WALCH, Wörgl (geb. 27.08.1935)
am 27.02.2018: VOLin i. R. Anna Maria MÄRZ, Kufstein (geb. 08.12.1924)
am 27.02.2018: VOLin Dipl.-Päd. Doris METZNER-WARSCHER, BEd, St. Johann i. T. (geb. 03.04.1975)
am 05.03.2018: VOL i. R. Georg RANACHER, Hall in Tirol (geb. 16.07.1950)
am 19.03.2018: VOLin i. R. Margarethe GIRSTMAIR, Ainet (geb. 18.06.1926)

VERORDNUNGSBLATT

des Landesschulrates für Tirol

LANDES SCHULRAT LSR FÜR TIROL

Jahrgang 2018 | Innsbruck, 16. April 2018 | Stück IV

Termine und Fristen	
Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	2. Mai 2018

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck